

# Vereinsausflug vom 05. – 07. September 2025

## „Genuss, Kunst, Kultur und Natur in der Steiermark und Slowenien“

Der Vereinsausflug 2025 führte dieses Jahr in die Steiermark, genauer in das steirische Vulkan- und Almenland. Für Samstag war ein Tagesausflug ins benachbarte Slowenien, nach Maribor, angesagt. Der Ausflug war bereits nach den Weihnachtfeiertagen ausgebucht und so machten sich 47 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins auf die Reise. Pünktlich um 6:00 Uhr startete der Bus der Firma Diendorfer am Bahnhof Pocking in Richtung Autobahn. Auf dem Weg nach Graz gab es natürlich die traditionelle Brotzeit mit Brezen, Würsten, Käse, Kuchen, sowie Kaffee und andere kalte Getränke. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Pünktlich um 11:00 Uhr wurde der Meierhof von Schloss Kornberg erreicht. Hier wurden wir von Graf Bardeau persönlich empfangen und durch die Ausstellung „Die kleine Welt der großen Schlösser“ geführt. Bei einigen Teilnehmern lebten Erinnerungen an einen Besuch der echten Schlösser wieder auf, die sie schon einmal besichtigt hatten. Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus noch zum Schloss Kornberg zu einem Fotostopp hoch, wo ein wenig Zeit blieb, um den Innenhof und die Außenanlagen zu besichtigen. Weiter ging es dann zum Schokoladen-Theater der Firma Zotter in Bergl bei Riegersburg. Über 300 Schokoladensorten durften hier verkostet werden und es blieb auch noch genügend Zeit um den Kunstpark und die Tiere im „essbaren Tiergarten“, sowie den Schokoladen-Verkaufsladen zu besuchen. Gegen 16:30 Uhr wurde das 4-Sterne-Hotel Thaller in Anger erreicht, wo vor dem Abendessen noch ausreichend Zeit für einen Besuch des Wellnessbereichs blieb. Früh aufstehen hieß es dann am Samstag. Um 8:00 Uhr startete der Bus nach Maribor, der zweitgrößten Stadt Sloweniens.



Nach einer 2-stündigen Stadtführung hatten alle noch genügend Zeit zum Bummeln durch die Stadt bzw. zum Besuch eines der zahlreichen Restaurants und Cafes. Bei herrlichem Wetter erkundeten viele die Altstadt auf eigene Faust und ein paar wenige machten sich auf den Weg hinauf durch die Weinberge zur „Piramide“ einem Aussichtsblick mit wunderbarem Blick auf die Stadt und den Fluss Drau. Um 16:00 Uhr ging es zurück ins Hotel, wo ein steirischer Abend mit einem Schmankerlbuffet wartete. Eine steirische Musi spielte zur guten Stimmung auf und animierte alle zum Mitmachen und Mitklatschen. Am Sonntag stand dann Natur pur auf dem Programm. Zunächst ging es hinauf nach St. Kathrein am Offenegg zu den „Hängenden Gärten der Sulamith“. Die Besitzerin des Gartens bot den Teilnehmern eine tolle Führung durch ihren kunstvoll gestalteten 4000 qm großen Terrassengarten auf 1000 m Seehöhe. Obwohl so hoch gelegen blühen hier erstaunlicherweise exotische Blumen und Bäume. Nachdem am Bus die restliche Brotzeit verzehrt war, fuhr man weiter auf die Teichalm. Am Teichalmsee wurde vor dem Wahrzeichen des steirischen Almenlandes, dem „Schindelochsen“ das traditionelle Gruppenbild gemacht. Die Zeit konnte hier genutzt werden, um einen Spaziergang um den Teichalmsee zu machen, oder eine kleine Rundtour auf dem Moorwunderweg. Cafes, Almgasthütten und Verkaufshütten luden zum Verweilen in der schönen Berglandschaft ein. Auf der Rückfahrt nach Pocking gab es im Brauereigasthof Kemmetmüller in Windischgarsten noch eine Einkehr zum gemeinsamen Abendessen. Nachdem alle gestärkt waren, gab es im Bus noch ein paar „Verdauungsschnapsler!“ und so verging die restliche Fahrt im Flug ehe um 20:30 Uhr der Bahnhof Pocking wieder erreicht war.



